

Mährischer Grenzbote

Offizielles Nachrichtenblatt der Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.

Herausgeber und Verlag: Gemeinschaft Iglauer Sprachinsel e.V.
 Adresse der Geschäftsführung, Seite 2
Verlag: Mährischer Grenzbote
Erscheinungsweise: Sechs Doppelfolgen pro Jahr.
 Auslieferung am Beginn der Doppel-Ausgabe.
Druck: Druckpress GmbH, 69181 Leimen/Heidelberg.
Bezugspreis Deutschland u. europäisches Ausland: 39.00 €/Jahr.
Der Mähr. Grenzbote als E-Papier (www.iglau.de): 30.00 €/Jahr.
Kündigungsfrist: Vier Wochen vor der nächsten Ausgabe.
 Keine Rückerstattung nicht verbrauchter Abgebühren.



Verantwortlicher Schriftleiter, Verlags- und Vertriebsleitung:
Jörg Gerspach
 Erlenweg 4
 69436 Schönbrunn
 Telefon: 0 62 62/9 50 90, Telefax: 0 62 62/8 80 99 87
 E-Mail: grenzbote1848@gmail.com

Bankverbindung: Mährischer Grenzbote
 Volksbank Neckartal – (BIC: GENODE61NGD)
 IBAN: DE75 6729 1700 0025 0622 13

73./175. Jahrgang

April/Mai 2023

Nr. 2



Bergersdorf, Kapelle, Dorfansicht



Bergersdorf, das Heimatdorf in der nördlichen Sprachinsel, blickt auf eine lange, zuletzt aber auch eine, für die Bevölkerung sehr leidvolle Geschichte zurück. Eine erste urkundliche Erwähnung liegt aus dem Jahr 1308 vor, bezeichnet als „Perchmeistersdorf“, also Bergmeisters-Dorf. Im 16. Jahrhundert erscheint das Dorf unter Polnauer Herrschaft mit dem Namen Kamenay. Darauf bezieht sich wohl der heutige, tschechische Name Kamenná (u Jihlavy). Ab dem 31. Mai 1889 hatte Bergersdorf eine eigene Schule und später sogar einen eigenen Bahnhof. Bergersdorf war eine selbständige Gemeinde, hatte (1939) 10 deutsche und zwei tschechische Gemeinderäte. Pfarre und Post waren allerdings in Schlappenz.

**Gedenktage in Waldkirchen/Thaya und Iglau, Fronleichnam 2023.
 Mehr dazu auf Seite 3 in dieser Ausgabe!**

Anmeldungen/Informationen siehe Bericht der Nachbarschaft Schwäbisch Gmünd.